

- |                             |                             |
|-----------------------------|-----------------------------|
| 11) Ungern,                 | 16) Dänemark, nbst Jüt-     |
| 12) Galizien und Podomis-   | land,                       |
| rien,                       | 17) Norwegen, nbst den fä-  |
| 13) Siebenbürgen,           | rbischen Inseln u. Island,  |
| 14) Slavonien, Kroatien,    | 18) Schweden, nbst Fin-     |
| Dalmatien,                  | land und Lappland,          |
| 15) Die europäische Türkei, | 19) Rußland, nbst Liefland, |
| nbst der Moldau und         | Esthland, Kurland, und      |
| Wallachey,                  | den krimmischen Landen.     |

Hierzu verschiedene Inseln.

Polen, nbst Litthauen, (und Kurland, wurden in den Jahren 1772, 1792 und 1796 zwischen dem russischen, östreichischen und preussischen Hofe vertheilt, und sind nunmehr in Rußland, (richtiger russ. Reiche) Galizien, und Preußen begriffen.

#### §. 4. Meere.

1) Das nördliche Eismeer, oder Nordmeer, (Oceanus septentrionalis), ganz in Norden, mit seinem Meerbusen, dem weißen Meere.

2) Der skandinavische, oder Nordocean, nordwestlich von Europa. Theile davon sind:

a) Das norwegische Meer, westwärts von Norwegen; b) das britische Meer, (Mare britannicum), ostwärts von der Insel Großbritannien; c) das teutsche Meer, oder die Nordsee, (Mare germanicum); d) das Kattegat, oder Skagerrak, (Sinus codanus); e) die Ostsee, (Mare balticum), mit dem bothnischen und finnischen Meerbusen, (Sinus bothnicus et finnicus).

3) Das atlantische oder westliche Meer. Theile davon sind:

a) Das spanische oder hispanische Meer, (Mare cantabricum); b) das aquitanische Meer, bey Frankreich; c) der britische Kanal, la Manche, auch schlechtlich, in der breiteren Ausdehnung, der Kanal genannt, südlich von England, (s. §. 5.); d) das irländische Meer, zwischen England und Irland; e) das mittelländische Meer, südwärts von Europa, wozu gehören: das